

# s'Kirchebläddl

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Linx mit Hohbühn - Diersheim mit Honau

---

**Weihnachten 2018**





Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht geht es ihnen ja ähnlich wie mir: manchmal möchte ich keine Zeitung mehr aufschlagen und keine Nachrichten mehr sehen oder hören, so sehr bedrängt mich das Geschehen: politischer Stillstand durch unsägliche Querelen in den bürgerlichen Parteien, populistische Politiker die die Menschen aufwiegeln, nationalistischer, fremdenfeindlicher Jargon im Bundestag, Klimawandel der keiner sein soll und trotzdem ganze Landstriche durch Feuer, Erdbeben, Hochwasser oder Dürre verheert, Abgasskandal, Missbrauchsfälle, Flüchtlingskarawanen, die vom Militär mit Waffengewalt in Schach gehalten werden sollen ....

Ich könnte, ohne lange nachzudenken, noch zwei Seiten mit Hiobsbotschaften füllen.

Angeichts dieser bedrückenden Lage auf der Welt und in unserem Land ist es kein Wunder, dass Menschen Angst bekommen. Hilflos und ohnmächtig sieht man sich diesem ganzen Unheil ausgeliefert.

Interessanter Weise lautet die Steigerung von Angst „Heidenangst“. Wo Gott nicht mehr im Leben dabei ist, wo keine Ehrfurcht vor Gott mehr besteht, gibt es auch keine Geborgenheit mehr bei ihm.



Wer sich für Gott öffnet, kann gelassener leben. Gelassenheit im Leben kommt aus dem Glauben, dass Gott uns unsere Schuld nicht anrechnet, dass er uns unser Versagen vergibt und uns Kraft geben will, wenn wir umdenken und neu anfangen wollen, mit ihm an unserer Seite.

Jeden Tag können wir uns neu darin einüben: Gottvertrauen statt Heidenangst.

Weil Gott weiß, was morgen ist, brauche ich heute keine Angst zu haben. So schreibt Dietrich Bonhoeffer zum Jahreswechsel 1944/1945 in seiner Gefängniszelle die bekannten Worte: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin

*Milla Fickow*



## RELIGION FÜR EINSTEIGER

Foto: Woidicka



# WOFÜR STEHT DAS KREUZ?

Griechen und Juden verstanden von Anfang an nicht, warum der Heiland ausgerechnet ein Gekreuzigter sein soll. Für sie sei das Wort vom Kreuz eine Torheit oder ein Ärgernis, schrieb der Apostel Paulus (1. Korinther 1,23). Kreuzigung – das war ja die grausamste Strafe, die sich die Römer ausgedacht hatten. Solange im Römischen Reich Aufrührer gekreuzigt wurden, kam das Kreuz für Christen als öffentliches Symbol nicht in Betracht. Erst als Kaiser Konstantin diese Folterstrafe abgeschafft hatte, begannen sie, Kreuze in ihren Kirchen zu zeigen. Sie sollten daran erinnern, welch schrecklichen Tod der Heiland gestorben war.

Das Symbol des Kreuzes war immer an Christen gerichtet, nicht an Fremde oder Eindringlinge. Christen sollen Anteil nehmen am Gefolterten. Sie sollen die Gewalt für falsch halten. Und sie sollen im Kreuz schon die Osterbotschaft erkennen: Der schwache Heiland überwindet alle Bosheit, allen Hass und alle menschliche Sünde. Daran sollten ursprünglich auch die Kruzifixe in bayerischen Amtsstuben und Schulen die Richter, Lehrer und Schüler erinnern: dass Christus mit seinem teuren Blut

für alle ihre Sünde vollkommen bezahlt habe. Man mag heute solche Symbole in Klassenzimmern für pädagogisch ungeeignet halten. Aber niemand wollte mit Kruzifixen das christlich-abendländische Territorium markieren und gegen alles Fremde behaupten.

Als christliches Symbol wende sich das Kreuz gegen jede Selbstbezogenheit, sagte der Reformator Martin Luther während einer Disputation in Heidelberg am 26. April vor 500 Jahren. Luther deutete das Kreuz als die radikalste christliche Botschaft überhaupt: Jede noch so gute Tat sei abgrundtief böse, wenn sie aus Eigennutz geschehe – und sei es, dass man ihretwillen in den Himmel kommen wolle. Erst der Glaube, die vollständige Hingabe an den Gekreuzigten, befreie den Christen von seiner Selbstbezogenheit und mache ihn wirklich offen dafür, was sein Nächster braucht. Egal wer er ist. Und woher sie kommt.

BURKHARD WEITZ

## ✝chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)



## Krabbelgruppe / Einführung Kirchendiener

---



Viel Spaß haben die Babys und ihre Mütter in der Krabbelgruppe jeden Montagmorgen. Wer Interesse hat, kann sich bei Nicole Ewald (Tel.: 07853-9969993) informieren

---



Als neuer Kirchendiener in Diersheim wurde **Thilo Boleber** feierlich im Gottesdienst eingeführt.



## Brotbacken der Konfirmanden





## Brotbacken der Konfirmanden

---

32 Konfirmanden aus Rheinbischofsheim, Linx/Diersheim sowie eine schwedische Austauschschülerin buken im Rahmen der Aktion „5.000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ mit Bäckermeister Frank Schmidt 200 mit einem Kreuz verzierte Brote sowie sechs große Erntedankbrote, verziert mit Weizensträußen und einem Schriftzug.

Die Backaktion führten die Pfarrer Martin Grab und Ulla Eichhorn mit ihren Konfis zum ersten Mal gemeinsam durch. Rheinbischofsheim beteiligt sich bereits das fünfte Mal an der Aktion, die Linx/Diersheimer buken bisher Weihnachtsbrötchen für das Behindertenheim in Sarepta Ungarn und sind bei der 5.000-Brote-Aktion erstmals dabei. Bei den Erntedankgottesdiensten wurden in Linx mit 70 Broten ein Erlös für „Brot für die Welt“ von 271 Euro erzielt, am vergangenen Wochenende in Rheinbischofsheim 234 Euro sowie in Diersheim 180 Euro, also insgesamt 685 Euro.

Seit 2014 backen Konfirmandengruppen in ganz Deutschland mit ihren örtlichen Bäckern Brot zugunsten von Brot für die Welt. Mit den Spenden werden unterschiedliche Ausbildungsprojekte für Jugendliche in den Ländern des Südens unterstützt. Hauptaktionszeitraum ist zwischen Erntedank und dem 1. Advent. Insgesamt haben bei den beiden zurückliegenden Aktionen rund 36.000 Konfis über 142.000 Brote gebacken. In der badischen Landeskirche haben sich insgesamt 101 Gemeinden daran beteiligt. Im Frühjahr erhielt die Aktion dafür den Hanns-Lilje-Initiativpreis und wurde für den Engagementpreis der Deutschen Stiftungen nominiert.



*Text: Ellen Matzat*

Die Konfirmanden  
verkauften nach den  
Gottesdiensten fleißig  
ihre Brote



## Erntedank

Wunderschöne Erntedank-Altäre gab es in Linx und Diersheim zu bewundern. Herzlichen Dank an alle, die diese Gaben gespendet haben.



In Diersheim hat der evangelische Kindergarten am Gottesdienst mitgewirkt.



## Erntedank

---

Im festlichen Gottesdienst des Erntedanks wurde die neue Diersheimer Kindergartenleiterin Andrea Meyer von Pfarrerin Ulla Eichhorn in ihr Amt eingeführt.

„Wir sind froh, dass unser evangelischer Kindergarten so schnell wieder eine kompetente Leiterin gefunden hat“, meinte Eichhorn und freute sich auf eine gute Zusammenarbeit. „Schon Jesus sprach: lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes, und zeigt uns damit, welch hohen Stellenwert er dem rechten und liebevollen Umgang mit Kindern zumisst“, fuhr Eichhorn fort und fragte Meyer, „sind sie bereit sich in Liebe den anvertrauten Kindern zuzuwenden und ihren Dienst in Treue zur Heiligen Schrift und zum Bekenntnis unserer Kirche auszuüben.“

Nachdem die langjährige Leiterin Sonja Jahnel im Juli in den Ruhestand verabschiedet worden war, übernahm Meyer dieses Amt im September. Die Wohnortnähe des neuen Wirkungsorts überzeugte sie. Die 36 jährige Mutter von zwei Kindern lebt mit ihrer jungen Familie in Rheinbischofsheim. 16 Jahre wirkte sie als Erzieherin in Eckartsweier, davon 13 Jahre als Leiterin. „Mein Ziel ist es, in der Einrichtung die bestmöglichen Entwicklungsbedingungen zu schaffen und gemeinschaftlich und partnerschaftlich mit den Erzieherinnen und den Eltern die Kinder zu fördern,“ erklärte Meyer, „dabei setze ich insbesondere auf die Kooperation mit der Schule und auf die Vernetzung ins dörfliche Geschehen.“

Derzeit befinde sie sich noch in der Findungsphase und strukturiere neu und um. Besonders wichtig sei ihr besonders die Sprachförderung der Kinder durch Lieder und Reime.



*Text: Karen Christeleit (ABB)*



# Kirchenwahlen 2019



Am **1. Dezember 2019** (1. Advent) werden die neuen Kirchenältesten gewählt. Der Begriff der „Ältesten“ ist dem Neuen Testament im Sinne der für die Gemeinde Verantwortlichen entnommen und bezeichnet diejenigen Gemeindemitglieder von 18 Jahren bis ins hohe Alter, welche durch die Kirchenwahl die Geschicke unserer Kirchen vor Ort mitlenken.

## **Wir suchen Kandidaten für dieses interessante Ehrenamt.**

Mit dem Ältestenamt entscheiden Sie über den Weg Ihrer Gemeinde vor Ort und sorgen dafür, dass die Kirche im Dorf bleibt.

- **HELLHÖRIG:** Sie sind das Ohr an der Gemeinde, **nehmen Wünsche und Anliegen auf**
- **IDEENREICH:** Sie koordinieren Angebote **von der Krabbelgruppe bis zum Seniorenkreis.**
- **HILFREICH:** Sie überlegen, **wo diakonische Hilfe und Gaben in Ihrer Gemeinde am nötigsten sind.**
- **INSPIRIERT:** Sie denken darüber nach, wie der **Gottesdienst und das Gemeindeleben einladend gestaltet werden können.**
- **WEITSICHTIG:** Sie verwalten die **Gemeindefinanzen und entscheiden über Bauvorhaben und Stellenbesetzungen.**
- 

Mit dem Ältestenamt bereichern Sie nicht nur die Gemeinde, Sie geben auch Ihrem eigenen Leben zahlreiche und interessante Facetten.

- **VERANTWORTUNG:** Sie bekleiden ein anspruchsvolles und respektiertes Amt.
- **PROFIL:** Sie setzen Akzente, die Ihnen persönlich wichtig sind.
- **TIEFE:** Sie denken mit anderen über Gott und die Welt nach und tauschen sich in Fragen des Glaubens und des Zweifelns aus.
- **HORIZONT:** Sie begegnen interessanten Menschen und sammeln vielfältige Erfahrungen, so vielfältig wie sich die Kirche zeigt.
- **BILDUNG:** Sie nutzen Fortbildungsangebote, die Ihnen über Ihr Engagement hinaus nützlich sind.

**Sie haben Zweifel, ob Sie für dieses Amt geeignet sind? Wir nicht!**



Am 3. Oktober nahmen unsere Konfirmanden zusammen mit vielen anderen Konfi-Gruppen am "Homerun" in Scherzheim teil. Mit verbundenen Augen wurden die Gruppen an verschiedene Orte gefahren, von denen sie wieder zurück nach Scherzheim finden mussten. Unsere Konfis wurden in Sasbach "ausgesetzt" und haben mit ihrer Begleitung Hans Lehmann in viereinhalb Stunden wieder zurück nach Scherzheim gefunden. Eine tolle Leistung wenn man bedenkt, dass alle das Handy abgeben mussten. Somit war ein wichtiges Hilfsmittel zur Orientierung schon einmal weg.

---

Unsere Konfis sammeln nach Weihnachten auch wieder – gegen eine Spende - Ihre ausgedienten Christbäume ein, und schaffen sie auf den Sammelplatz. Die **Christbaum-Aktion** findet am **12. Januar 2019** ab 9.00 Uhr in Linx und Hobbühn statt. Die gesammelten Spenden sollen wieder dem Senioren- und Behindertenheim Sarepta in Ungarn zukommen.



## Wir danken unseren Sponsoren



### **Dietmar Haag**

**Zimmerei – Holzbau**

Im Ring 2, 77866 Rh.-Diersheim  
Tel. 07844/911 777

[www.zimmerei-dietmar-haag.de](http://www.zimmerei-dietmar-haag.de)

#### **Zimmerermeister & Gebäudeenergieberater (HWK)**

- Dachum- u. Ausbauten
- Dachgauben
- Dachumdeckungen
- Altbau- Renovierungen
- Fachwerksanierung
- Neu- u. Anbauten
- Pergolen u. Carports
- Innenausbau u. Treppen
- Balkone u. Geländer
- Sonderbauten/Solar

Gerne beraten wir Sie in Sachen Holz, und was Sie daraus machen können: individuell, kompetent und freundlich!

Wir können auch was für  
Ihren Holzschutz tun:



- **eigene Schlachtung**
- **Festlieferant**
- **Partyservice**



**FLEISCHER-FACHGESCHÄFT**

**Günter Gerber**

**INH. M. KLEINMANN**

Tullastraße 17

**77866 Rheinau-Linx**

Telefon 0 78 53 / 6 76

## **BESTER SCHUTZ FÜR SIE UND IHRE LIEBEN.**

Gerne beraten wir Sie:  
**GENERALAGENTUR  
WERNER MÜLLER e.K.**  
Hanauer Straße 9  
77866 Rheinau-Diersheim  
Telefon 07844 98860

ZURICH  
VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE  
WIRKLICH LIEBEN.





## Hörst du nicht die Glocken?

---

Damit es in Diersheim und Linx eine einheitliche Regelung für das Läuten der Kirchenglocken gibt, hat der Kirchengemeinderat eine neue **Läuteordnung** beschlossen. Sie gilt ab Januar 2019. Damit auch Sie wissen wann unsere Glocken läuten, hier das Wichtigste:



### **Gottesdienste:**

60 Minuten vor dem Gottesdienst, Erstläuten 5 Minuten

30 Minuten vor dem Gottesdienst, Zweitläuten 5 Minuten

10 Minuten vor dem Gottesdienst, Zusammenläuten 10 Minuten

Während des Gottesdienst hören Sie die Vaterunser-Glocke und je nach Anlass die Segensglocke.

### **Trauungen:**

10 Minuten vor dem Gottesdienst, Zusammenläuten 10 Minuten

### **Beerdigungen:**

30 Minuten vor dem Gottesdienst, Vorläuten 5 Minuten

10 Minuten vor dem Gottesdienst, Zusammenläuten 10 Minuten

Außerdem läuten die Glocken beim Gang von der Kirche zum Grab.

### **Tagzeitläuten:**

Morgenläuten um 6.00 Uhr

Mittagsläuten um 12.00 Uhr

Abendläuten um 18.00 Uhr

### **Einläuten des Sonntags**

Samstags um 17.00 Uhr 5 Minuten (außer es findet zu dieser Zeit gerade der Samstags-Gottesdienst statt).

Besonderheiten gibt es an **Ostern**. Am Karfreitag und Karsamstag schweigen die Glocken (kein Tagzeitläuten, kein Läuten vor den Gottesdiensten). Nur zur Todesstunde Jesu am Karfreitagnachmittag läutet die Totenglocke.



# Atempause

ein Wort aus der Bibel,  
viel Stille  
eine Wohltat für die  
Seele

Freitag den 30. November 2018  
Freitag den 28. Dezember 2018  
Freitag den 25. Januar 2019  
Freitag den 22. Februar 2019

in der Dreifaltigkeitskirche Diersheim  
jeweils von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr





Startklar für den Hilfstransport in das Sarepta-Heim in Ungarn (von links): Fahrer Tibor Pacsko, Lademeister Siegbert Hennenberger, Koordinator Klaus Schäfer und Tobias Heidt von der Spedition JCL Kehl.

Auch in diesem Jahr organisierte Klaus Schäfer wieder einen Hilfstransport ins Behinderten- und Seniorenheim Sarepta. Die Resonanz war überwältigend: 25 Paletten Hilfsgüter wurden gepackt, obwohl auf dem LKW nur 15 Paletten Platz hatten. Die restlichen 10 Paletten werden nun eingelagert und bei nächster Gelegenheit auf die Reise nach Ungarn geschickt.

Wir danken allen für die großzügigen Spenden.



Viel Muskelkraft war beim Abladen der Hilfsgüter in Sarepta gefordert





Wir danken unseren Sponsoren

**Kirchliche  
Sozialstation  
Kehl-Hanauerland e.V.**



## Pflege · Betreuung · Beratung

**Wie bekommen Sie Unterstützung** bei der Versorgung Pflegebedürftiger zu Hause? –  
**Welche Ansprüche haben Sie?** –  
**Kompetente Schulung zu Hause** –  
was braucht es dazu, was bringt es Ihnen?

Diese und viele weitere Fragen beantworten wir Ihnen.

Sie können uns telefonisch erreichen unter **07851 94960** oder per E-Mail an **info@sozialstation-kehl.de**

**MDK-  
Prüfungsergebnis  
2011 bis 2017**



### **Krankengymnastik für Groß & Klein in Linx Ulrike Metzen-Streit**

Holzhauserstr. 2, 77866 Rheinau-Linx  
Tel.: 07853 - 999 99 82

Orthopädische und neurologische Behandlungen für

- Erwachsene
- Säuglinge
- Kinder / Kleinkinder

Baby - Massage - Kurse	Craniosacral - Integration
Schrei- u. Spei -Babys	Matrix- Rhythmus- Therapie
Babys mit Vorzugshaltung	Faszien- Techniken u.v.m.





### **Mit den Kindern Gottes Schöpfung in der Natur entdecken.**

Beide Kindergartengruppen haben das schöne Herbstwetter ausgenutzt und Wanderungen in die Natur unternommen. Unser Motto: „wir suchen und entdecken den Herbst“ hat die Kinder in freudige Spannung versetzt.



Nach dem Frühstück ging es gut gelaunt los und bei leichtem Nebel konnten wir die zarten Spinnennetze leicht entdecken und die wunderschöne Struktur und ihre Erbauer beobachten.

An der Baumschule vorbei ging es durch den Wald Richtung Kieswerk und alle Kinder haben voller Eifer und Staunen die mitgebrachten Taschen gefüllt- mit bunten Herbstblättern, Eicheln, Bucheckern, Maiskolben, Nüssen, Stöcken und vieles mehr.

Die mitgebrachten Schätze haben wir am nächsten Tag zusammen betrachtet und benannt- dabei haben die Kinder festgestellt, wie vielfältig Gottes Natur für uns und die Tiere sorgt.

Zum Abschluss haben wir ein gemeinsames Mandala gelegt, denn jeder von uns trägt sein Teil zu einem schönen Bild bei. Zur Erinnerung an diesen lehrreichen Ausflug benutzten wir die Naturmaterialien auch, um unseren Kindergarten zu verschönern mit Bastelarbeiten und Dekoration.





Viel Interessantes gab es im Wald zu entdecken





Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2019 für dich?

**Suche Frieden und jage ihm nach!**  
Psalm 34, 15

## Dreikönigskuchen

Am Dreikönigstag backt man in Spanien diesen Kuchen. Wer die Mandel findet, ist König!

Brate **125 Gramm gemahlene**

**Mandeln** vorsichtig in **Butter** an. Mische die abgekühlten Mandeln mit **125 Gramm Puderzucker**. Verrühre in einer Schüssel **3 Eier**, die Zuckermandeln und **100 Gramm weiche Butter** zu einem Teig. Stelle ihn 30 Minuten lang kalt. Fette eine **Springform** ein und lege die erste kreisförmige **Scheibe Blätterteig** hinein. Fülle den Teig hinein und drücke irgendwo **eine ganze Mandel** hinein.

Dann bedecke den Teig mit einer **zweiten Scheibe Blätterteig**. Bestriche den Deckel mit einer Wasser-**Eigelb**-Mischung. Stelle den Kuchen für 1 Stunde kalt und backe ihn dann 25 Minuten bei 200 Grad goldbraun.



## Eisteller

Lege Beeren und Blätter in einen Suppenteller und fülle ihn mit Wasser auf. Lass den Wasserteller über Nacht draußen stehen. Am nächsten Morgen kannst du deinen gefrorenen Frühstückskuchen aus dem Teller nehmen. Zum Essen ist er nicht geeignet – echter Kuchen schmeckt auch viel besser!



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Wir danken unseren Sponsoren

# Auf Zeitreise durch die Wohngeschichte.

Im Universum der Zeit Pharaonen und Ritter besuchen. Und danach neue Wohnwelten betreten. Für Ihr Zuhause von morgen. **Ausstellungshäuser, Markenausstattung, Erlebniswelten.**  
[world-of-living.de](http://world-of-living.de)



## AUTOHAUS • WAAG GmbH

Rheinwaldstraße 2 • 77866 Rheinau-Diersheim • Telefon 0 78 44 - 70 92 • [autohaus\\_waag@t-online.de](mailto:autohaus_waag@t-online.de)

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- KFZ-Meisterwerkstatt
- Inspektion / Wartung für alle Marken!
- TÜV / Abgasuntersuchung im Haus
- Achsvermessung
- Klimaservice
- Scheiben / Glasservice
- Unfall-Instandsetzung
- Fahrzeugteile und Zubehör
- Landmaschinen



Autorisierter  
Servicepartner

**solo**  
by ALMD

SB-Tankstation



SALES-SERVICE POINT



## Ökumenischer Gottesdienst

---

Am 27. Oktober 2018 feierten die Katholische Kirchengemeinde Hanauerland und die evangelischen Kirchengemeinden Scherzheim/Helmlingen, Freistett, Rheinbischofsheim, Linx/Diersheim einen ökumenischen Gottesdienst zum Thema „Die fünf ökumenischen Imperative - Reformation geht weiter“ (siehe Hintergrund).

„Beim ökumenischen Reformationsgottesdienst letztes Jahr in Rheinbischofsheim war es so beeindruckend, als es rote Rosenblätter von der Empore regnete, solche Bilder vergisst man nicht.“ begrüßte der katholische Pfarrer Rüdiger Kopp die vielen Besucher in der St.-Michael-Kirche in Honau. „Darüber hinaus gab es so viele Themen, die wir gar nicht in dem Jubiläumsgottesdienst untergebracht haben“. Also wurde beschlossen, jedes Jahr einen Reformationsgottesdienst zu feiern.

Somit waren die fünf Imperative (man kann sie auch Prinzipien nennen) in diesem Jahr Thema des ökumenischen Gottesdienstes. Jede Kirchengemeinde machte sich Gedanken darüber, stellte jeweils ein Imperativ vor und verdeutlichte dies auch mit einem Symbol wie zum Beispiel einer Tauschale oder Ringen.





## Ökumenischer Gottesdienst

---

Zum Ende des Gottesdienstes wurde für jede Gemeinde eine Kerze mit der Aufschrift „Ökumene“ an der Osterkerze entzündet um auf den Altären der Kirchengemeinden an den Ökumenischen Gedanken zu erinnern und die fünf Imperative zu bestätigen.





## Hintergrund: Die fünf ökumenischen Imperative

---

### **Die fünf ökumenischen Imperative – Konkret werden**

Am 31.10.2016 fand in Lund und Malmö (Schweden) das internationale Reformationsgedenken zum 500. Jahr der Reformation statt. Veranstalter waren Katholische und Lutherische Kirche gemeinsam. Im Mittelpunkt stand ein ökumenischer Gottesdienst geleitet von Papst Franziskus, Bischof Younan (Präsident des Lutherischen Weltbundes) und LWB-Generalsekretär Pfarrer Junge.

Während des Gottesdienstes entzündeten Kinder fünf lange Kerzen als Zeichen dafür, dass es um ihre Zukunft geht, wenn wir uns um eine glaubwürdige Kirche in Einheit mühen. Jede der Kerzen stand für einen der fünf Imperative im Sinn einer Selbstverpflichtung aus dem Dokument „Vom Konflikt zur Gemeinschaft“.

Diesen fünf Imperativen möchten auch wir im Hanauerland uns anschließen:

- 1. Gemeinsamkeiten statt Unterschiede betonen**
- 2. Nicht auf alten Positionen verharren**
- 3. Die sichtbare Einheit als Ziel suchen**
- 4. Aus der Kraft des Evangeliums leben**
- 5. Zeugnis für Gottes Gnade geben**

**Der erste Imperativ:** Katholische und evangelische Christen sollen immer von der Perspektive der Einheit und nicht von der Perspektive der Spaltung ausgehen, um das zu stärken, was sie gemeinsam haben, auch wenn es viel leichter ist, die Unterschiede zu sehen und zu erfahren.

**Der zweite Imperativ:** Katholische und evangelische Christen müssen sich selbst ständig durch die Begegnung mit dem Anderen und durch das gegenseitige Zeugnis des Glaubens verändern lassen.  
**Der dritte Imperativ:** Katholiken und Lutheraner sollen sich erneut dazu verpflichten, die sichtbare Einheit zu suchen, sie sollen gemeinsam erarbeiten, welche konkreten Schritte das bedeutet, und sie sollen immer neu nach diesem Ziel streben.

**Der vierte Imperativ:** Katholische und evangelische Christen müssen gemeinsam die Kraft des Evangeliums Jesu Christi für unsere Zeit wiederentdecken.

**Der fünfte Imperativ:** Katholische und evangelische Christen sollen in der Verkündigung und im Dienst an der Welt zusammen Zeugnis für Gottes Gnade ablegen.



## Wir danken unseren Sponsoren



Schweißfachbetrieb  
nach DIN 18800  
Schweiß- und Stahlkonstruktionen  
Schlosserarbeiten

Wandres Metallbau GmbH · Gräberfeldstraße 4 · 77866 Rheinau-Diersheim



Gräberfeldstraße 4  
77866 Rheinau-Diersheim  
Telefon 07844/98898  
Telefax 07844/98899



Gemein-  
sam ist  
einfach



[sparkasse-kehl.de](http://sparkasse-kehl.de)

Wenn man einen  
zuverlässigen  
Finanzpartner hat.

 Sparkasse  
Hanauerland

**WALDMANN**  
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB   
GRABMALE · BRUNNENTRÖGE · NATURSTEINE

*Wer Liebe sät, wird Liebe ernten.*

77694 KEHL-AUENHEIM  
FREIBURGERSTR. 8 TEL. 07851-2488



JAHRESLOSUNG 2019

Suche  
*Frieden* und  
jage ihm nach!

Psalm 34,15



Foto: Lotz

Suche Frieden  
und jage  
ihm nach!

Psalm 34,15

# NICHT ENTMUTIGEN LASSEN!

Lebensglück und Frieden gehören aufs Engste zusammen. Wo dagegen Streit und Unfriede herrschen, blicken wir in wutverzerrte und hass-erfüllte Gesichter. In besonders tragischen Fällen sind sogar Gut und Leben bedroht. Deshalb wirbt Psalm 34: „Wer ist's, der Leben begehrt und gerne gute Tage hätte?“ Und empfiehlt: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Dieser Zusammenhang wird übrigens vom neutestamentlichen 1. Petrusbrief (1. Petrus 3,10–11) wortgetreu aufgegriffen. Von zentraler Bedeutung sind die Worte von Jesus: „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen“ (Matthäus 5,9).

Trotzdem werden Menschen, die sich für ein friedliches Miteinander einsetzen, von manchen für naiv gehalten und als „Gutmen-

schen“ beschimpft. Mögen sich diese Lebensklugen nicht entmutigen lassen! Der Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela (1918–2013) sagte: „Niemand wird geboren, um einen anderen Menschen zu hassen. Menschen müssen zu hassen lernen und wenn sie zu hassen lernen können, dann kann ihnen auch gelehrt werden zu lieben, denn Liebe empfindet das menschliche Herz viel natürlicher als ihr Gegenteil.“

Mir leuchten diese Worte ein und ich betrachte mein Leben und meine Beziehungen wie in einem Spiegel: Wo hege ich einen Groll gegen einen Mitmenschen? Was kann ich zur Besserung beitragen? Lebe ich in Unfrieden mit mir selbst? Habe ich Misstrauen gegen Gott? Ich will dem Leben nachjagen! REINHARD ELLSEL



## Vielen Dank

---

Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre persönliche und finanzielle Zuwendung dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde lebt und gedeiht.

### Besonderen Dank an

- Bäckermeister Frank Schmidt der mit unseren Konfirmanden in seiner Backstube die vielen Erntedankbrote gebacken hat.

### In den vergangenen Monaten erhielten wir folgende Spenden:

#### Wir erhielten anlässlich:

- Seniorenkreis:
- Geburtstagen:
- Beerdigungen:
- sonstige:

### Diese Spenden sollen nach Wunsch der Spender verwendet werden:

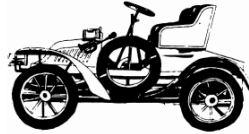
- für Gemeindegarbeit:
- Sarepta:
- Kirchebläddl:
- Seniorenarbeit:
- Gemeindehaus Diersheim:



## Wir danken unseren Sponsoren

### Taxiunternehmen + Kleinbusse

Krankentransporte  
Dialyse-, Kurier-,  
Bestrahlungsfahrten  
Spezialfahrzeug für Rollstuhlfahrer



**CLAUDIA THUMBERGER**

Telefon      **078 51**  
                 **078 53**  
                 **078 44**  
                 **072 27**

**1308**

Finanzberater  
Swiss Life Select-Experte für Finanzierungen

**Thomas Bichel**

selbstständiger Handelsvertreter für Swiss Life Select

*Jechtinger Straße 13*  
*79111 Freiburg*

*Mobil: 0174-9 60 50 89*

*thomas.bichel@swisslife-select.de*  
*www.swisslife-select.de/thomas-bichel*



**FRANK BEYER**

**BRITA EBERSOLD**

*Krankengymnastik*  
*in der*  
*Mühle*



- Krankengymnastik
- Bobath Erwachsene
- Manuelle Therapie
- Brügger
- Feldenkraismethode
- Hausbesuche
- Magnetfeldtherapie
- Massage · Naturfango
- Lymphdrainage
- Atemtherapie
- Eis · Wärme
- Schlingentisch
- Psychomotorik

Oststraße 1, 77866 Rheinau-Diersheim  
Telefon 0 78 44/28 20



**Im Namen des dreieinigen Gottes getauft und in unserer  
Gemeinde begrüßt haben wir:**

Laura Weiß, Holzhausen  
Psalm 139,5

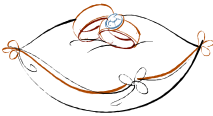


Lea Weiß, Holzhausen  
Psalm 121,7

Leo Matti Huber Ötigheim  
Psalm 91,11

**Den Segen Gottes für ihre Ehe haben empfangen:**

Marc und Katharina Pfeiffer geb. Tropf, Paris,  
Hoheslied 8,6+7



**Zu Gott heimgegangen und im Glauben an die Auferstehung  
beerdigt wurden:**

Irmgard Fischbach geb. Kaltenstadler, Linx  
Psalm 90,12

Liesel Schlenz geb. Wiederrecht Diersheim,  
Römer 8,38f



Erna Heidt geb. Burgmann, Linx  
Johannes 14,2+3

Anita Häfele geb. Kirmann, Linx  
Jesaja 54,10

Erwin Burgmann, Linx  
Psalm 80,4



## Konfirmanden-Rüstzeit

---



Im November waren unsere Konfirmanden ein Wochenende in Brandmatt um ihren Konfirmanden-Gottesdienst am 12.05.2019 in Honau vorzubereiten.

---

### Büchertisch im Advent



Für Kurzentschlossene bietet sich nach den Gottesdiensten am 3. und 4. Advent noch einmal die Möglichkeit, an unserem beweglichen Büchertisch ein Weihnachtsgeschenk für sich selbst oder für andere zu kaufen.

Wir bieten eine Reihe christlicher Bücher, Karten, verschiedene Kalender und andere Kleinigkeiten an. Besonders möchten wir Sie auf die Losungen und Neukirchener Kalender hinweisen, die in keinem Haus fehlen dürften.



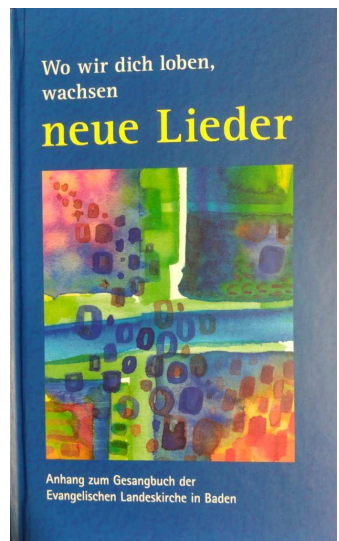
## Neue Lieder für den Gottesdienst

---

Am 1. Advent tritt in der gesamten Evangelischen Kirche in Deutschland die neue „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“ in Kraft. Eine mehrjährige Überarbeitung der bisherigen Ordnung ist vorausgegangen. Diese Ordnung regelt, welcher biblische Text im Gottesdienst als Schriftlesung vorgetragen und zu welchem Text gepredigt wird. Außerdem enthält die Ordnung den Gebetspsalm für die Gemeinde, den Wochenspruch, den Halleluja-Vers und die Wochenlieder.

Die bisher geltende Ordnung stammt von 1978, steht aber in einer Tradition, die weit vor die Reformationszeit in das frühe Mittelalter zurückreicht. Nach dieser Tradition ist ein festgelegter Abschnitt aus den Evangelien der wichtigste Text in einem Sonn- und Festtagsgottesdienst. Das Evangelium gibt das Leitmotiv vor, das dem Sonn- oder Festtag sein Gepräge gibt. Danach richtet sich die Epistel, eine Lesung aus den Briefen des Neuen Testaments (einschließlich der Apostelgeschichte und der Offenbarung an Johannes), und die alttestamentliche Schriftlesung. Zu diesen drei Lesungstexten treten jeweils drei weitere Predigttexte. Diese sechs Texte verteilen sich als Predigttexte auf sechs Jahrgänge, so dass an einem bestimmten Sonntag erst im siebenten Jahre wieder über denselben Text gepredigt wird.

In drei Büchern hält die neue Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder Einzug in unsere badischen Gemeinden: im **Lektionar**, aus dem die Schriftlesungen im Gottesdienst vorgelesen werden; im **Perikopenbuch**, das der Gottesdienstvorbereitung – auch für Lektorinnen und Lektoren – dient; und im **Anhang zum Evangelischen Gesangbuch** „**Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder**“, das die 32 neuen Lieder enthält, die nicht im Stammteil des EG stehen, dazu alle Gebetspsalmen und den aktuellen Kirchenjahreskalender.





# Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Chris-

tus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20



# Herzliche Einladung

an alle interessierten Menschen

zur

## Gemeindeversammlung

der Evangelischen Kirchengemeinden  
Diersheim und Linx

am

**Samstag, 26. Januar 2019**

nach dem Gottesdienst (18 Uhr)

in der

**Vincentius-Kirche Linx**

Themen:

Jahresrückblick 2018 durch den Kirchengemeinderat

Planungen und Schwerpunkte für 2019

Anregungen und Wünsche der Anwesenden

**Im Anschluss an die Gemeindeversammlung  
findet ein Stehempfang statt.**



## Unser Gemeindeleben

---

<b>Unser Gemeindeleben</b>			<b>Ansprechpartner/In</b>
Montags 17.00 Uhr	<b>Senioren-gymnastik</b>	Gemeindehaus Diersheim	I. Biel (Tel.: 07844-2318)
Nach Ankündigung	<b>DRK OV Diersheim Senioren-nachmittag</b>	Gemeindehaus Diersheim	
Mittwochs 15.30 Uhr	<b>Konfirmandenunterricht</b>	Gemeindehaus, Linx oder Diersheim	U. Eichhorn u. Team (Tel.: 07853-1294)
Nach Absprache	<b>Teambesprechung Kinderkirche</b>	Pfarrhaus Linx	U. Eichhorn
Monatlich Mittwoch 19.30 Uhr	<b>Kirchengemeinderat</b>	Gemeindehaus, Linx oder Diersheim im Wechsel	A. Thoman (DH) (Tel.: 07844-2003) H. Lehmann (LX) (Tel.: 07853-8261)
Donnerstags 15.00 Uhr Monatlich	<b>Seniorenkreis</b>	Gemeindehaus Linx	U. Eichhorn u. Team
Montags 10.00 Uhr	<b>Krabbelgruppe</b>	Gemeindehaus Linx	N. Ewald (Tel.: 07853-9969993)
Samstags 17.00 Uhr Winter, 18.00 Uhr Sommer Monatlich	<b>Abendgottesdienst</b>	Kirche, Linx oder Diersheim im Wechsel	U. Eichhorn
Sonntags 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Kirche, Linx oder Diersheim im Wechsel	U. Eichhorn
Nach Absprache	<b>Redaktionssitzung „s'Kirchebläddl“</b>	Gemeindehaus Linx	S. Karcher (Tel.: 07844 - 47638)

Alle aktuellen Termine erfahren Sie im  
Amtlichen Mitteilungsblatt und unter  
[www.kirche-diersheim-linx.de](http://www.kirche-diersheim-linx.de)

# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubulieren, und Maria und Josef sind froh.



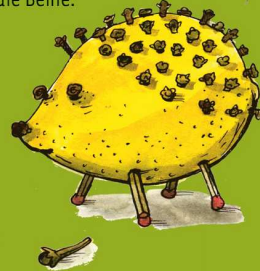
Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi



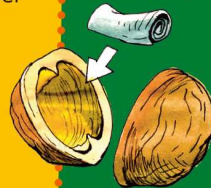
## Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Lächer in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.



## Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.



Rätselauflösung: ein Stern

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Gottesdienstplan

Falls nicht anders angegeben, hält Pfrn. U. Eichhorn den Gottesdienst

		
	<b>Vincentius-Kirche Linx</b>	<b>Dreifaltigkeits-Kirche Diersheim</b>
<b>16. Dezember</b> 3. Advent	10.00 Uhr (Prädikantin Heike Lehmann)	
<b>21. Dezember</b>		10.00 Uhr Grundschul- Adventsgottesdienst
<b>23. Dezember</b> 4. Advent	10.00 Uhr	
<b>24. Dezember</b> Heiligabend	16.00 Uhr Familiengottesdienst 22.00 Uhr Dienxer Weihnacht	18.00 Uhr Christvesper
<b>25. Dezember</b> 1. Christtag		10.00 Uhr <i>Männergesangverein</i> <i>Abendmahl</i>
<b>26. Dezember</b> 2. Christtag	10.00 Uhr Familiengottesdienst Abendmahl	
<b>30. Dezember</b> 1. Sonntag nach dem Christfest		10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchengemeinderat
<b>31. Dezember</b> Altjahresabend	16.00 Uhr <i>Musikverein</i>	18.00 Uhr <i>Musikverein</i>
Es werden die Taufen, Trauungen, Jubiläumshochzeiten, Beerdigungen und Konfirmantinnen + Konfirmanden des Jahres verlesen		



## Gottesdienstplan

---

	Vincentius-Kirche Linx	Dreifaltigkeits-Kirche Diersheim
<b>6. Januar</b> Epiphania	10.00 Uhr Hanauerland-Gottesdienst in Holzhausen	
<b>13. Januar</b> 1. Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr	
<b>20. Januar</b> Letzter Sonntag nach Epiphania		10.00 Uhr Kanzeltausch (Prädikant Manfred Risch)
<b>26. Januar</b> Vorabend 1. So. nach Epiphania	17.00 Uhr (Samstag) Anschließend Gemeindversammlung	
<b>3. Februar</b> 5. Sonntag vor der Passionszeit		10.00 Uhr
<b>10. Februar</b> 4. Sonntag vor der Passionszeit	17.00 Uhr ACK Gottesdienst (Arbeitskreis Christlicher Kirchen) bei der Freien Evangelischen Gemeinde in Kehl	
<b>16. Februar</b> Vorabend Septuagesimae		17.00 Uhr Samstag
<b>24. Februar</b> Sexagesimae	10.00 Uhr	
<b>3. März</b> Estomihi		10.00 Uhr
<b>10. März</b> Invokavit	10.00 Uhr	
<b>17. März</b> Reminiszenz		10.00 Uhr Kanzeltausch (Pfarrer Martin Grab)

Änderungen sind möglich. Gottesdienste und alle anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde finden Sie immer aktuell im amtlichen Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage: [www.kirche-diersheim-linx.de](http://www.kirche-diersheim-linx.de)



## Wir danken unseren Sponsoren

### **... schöner reisen!**

Urlaubsfahrten, Vereinsausflüge, Gruppenreisen, Konzertfahrten und Sport-Events.

Seit über 30 Jahren nutzen wir unsere Erfahrungen und Kontakte, um Ihr Reise- und Urlaubserlebnis zu etwas ganz besonderem zu machen.

Modernste Shuttle-Fahrzeuge und Reisebusse mit 7, 32, 45 und 50 Sitzplätzen, ausgestattet mit:

- Klimaanlage
- SAT-Anlage inkl. DVD/Video
- Toilette
- bequeme Schlafsessel
- Bordküche



**77866 Rheinau**

**Tel. 07844 - 1594 • schulzreisen.de**

### **Wichtige Termine 2019:**

02.04.2019	Anmeldung der neuen Konfirmanden 2020
05.05.2019	Einführung der neuen Konfirmanden 2020
12.05.2019	Konfirmandengottesdienst in Honau
19.05.2019	Konfirmation in Diersheim
26.05.2019	Konfirmation in Linx
09.06.2019	Konfirmationsjubiläum in Linx (Pfingstsonntag)
10.06.2019	Konfirmationsjubiläum in Diersheim (Pfingstmontag)
21.07.2019	Ökumenischer Seegottesdienst in Linx
01.12.2019	Wahl des Kirchengemeinderats



## Datenschutzhinweis / Impressum

---

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Diersheim-Honau und Linx-Hohbühl erscheint vierteljährlich. Er wird allen evangelischen Haushalten in der Gemeinde zugestellt und an öffentlichen Stellen ausgelegt.

In dem Gemeindebrief werden regelmäßig Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) sowie Ehe- und Konfirmationsjubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Kirchenvorstand Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen sie dieses bitte auch schriftlich mit.

Da der Gemeindebrief in einer Auflage von ca. 1000 Stück kostenlos zugestellt wird, würden wir uns über den Eingang von Spenden unter dem Stichwort "sKirchebläddl" auf dem Spendenkonto bei der Volksbank Bühl, **IBAN: DE25 6629 1400 0021 2390 03 freuen.**

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts ist das Redaktionsteam sowie das Evangelische Pfarramt Linx-Diersheim, Tullastr.3, 77866 Rheinau

### **Redaktion:**

Stephan Karcher, Herrenstraße 64, Diersheim (Tel. 07844 / 47638, Mail: stephan.karcher@t-online.de), Gabriele Haas, Hildegard Aßmus, Inge Koffer, Heike Lehmann, Silke Roß, Pfarrerin Ulla I. Eichhorn

### **Fotos:**

Stephan Karcher, Ellen Matzat, Dieter Heidt, Ulla Eichhorn, Andrea Meyer, Manuela Hinneburg, Behindertenheim Sarepta

### **Druck:**

Druckerei Friedrich GmbH & Co. KG, 76698 Ubstadt-Weiher

Das nächste Kirchebläddl erscheint im März 2019



## Wir sind für Sie da

---

<b>PfarrerIn</b> Ulla I. Eichhorn	Sprechzeiten: Jederzeit nach Absprache. Montags bitte nur in Notfällen	Tel. 07853-1294 Ev.PfarramtLinx@ t-online.de
<b>Evang. Pfarramt Linx</b> Sekretärin Marlies Bliß	Tullastraße 3, Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr	Tel. 07853-1294 Fax 07853-997915
<b>Evang. Pfarramt Diersheim</b> Sekretärin Marlies Bliß	Hanauerstraße 16 Mittwoch 14.30 - 15.30 Uhr	Tel. 07844-7658 Fax 07844-7658
<b>Kirchengemeinderat</b> Diersheim Linx	Andrea Thomann (Vorsitzende) Heike Lehmann (Vorsitzende)	Tel. 07844-2003 Tel. 07853-8261
<b>Kirchendienst</b> Diersheim Linx	Thilo Bohleber Gisela Burgmann	Tel. 07844-2722 Tel. 07853-9982199
<b>Organist - Diersheim</b>	Matthias Oertel	Tel. 07851-481125
<b>Organist - Linx</b>	Daniel Kühn	
<b>Ev. Kindergarten Diersheim</b>	Andrea Meyer	Tel. 07844-1236
<b>Sozialstation</b>	Kehl	Tel. 07851-94960
<b>Anonyme Alkoholiker</b> <b>Al-anon Familiengruppen</b>	Hilfe für Angehörige	Tel. 07851-4192
<b>Telefonseelsorge</b>	Bundesweit gebührenfrei	Tel. 0800-1110111 Tel. 0800-1110222

**[www.kirche-diersheim-linx.de](http://www.kirche-diersheim-linx.de)**

Auf unserer Homepage gibt es diese  
Ausgabe vom Kirchebläddl auch in Farbe

